



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 03.04.2018

**Niederschrift**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 05.02.2018, 16:00 Uhr bis 18:05 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

**Anwesend waren:**

**Bezirksbürgermeisterin**

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker CDU

**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedhelm Hilgers	SPD
Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD
Herr Gerd Kaspar	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Rolf Kremers	FKW

**Presse**

**Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

### **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Yasmin Vadood

GRÜNE

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

1.1 Einwohnerfragestunde Kinderpielfläche Auerbachplatz

#### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **3 Einwohneranträge**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

#### **6 Annahme von Schenkungen**

6.1 Schenkung - Sanierung des Karl-Schwering-Platzes  
3768/2017

#### **7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Verkehrsberuhigung in der Frechener Straße in Köln-Lindenthal  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion und von Rolf Kremers/Freie Wähler Köln in  
der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.12.2017, TOP 7.2.3 und  
7.2.4  
3961/2017

7.1.2 Brauweilerstr. 1 in 50859 Köln (Buskap), Anfrage der CDU vom 01.09.2017,  
BV 3, AN/1206/2017  
2957/2017

7.1.3 Verkehrsberuhigung der Moltkestraße in Köln-Weiden  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal  
am 15.05.2017, TOP 7.2.1  
4036/2017

- 7.1.4 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder auf der Münstereifeler Straße vor Hausnummer 24  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.12.2017, TOP 7.2.5  
3903/2017
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Sachstand Grundstück Lövenich  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0121/2018
  - 7.2.2 Leerstand Liegenschaften Mayener Straße und Vitalisstraße  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0110/2018
  - 7.2.3 Status Rhöndorfer Straße  
Anfrage von Rolf Kremers (FWK)  
AN/0105/2018
  - 7.2.4 Statikgutachten Bauvorhaben der GWG Köln Sülz  
Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0111/2018
  - 7.2.5 Umsetzung Radverkehrskonzept  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0159/2018
- 8 Anträge**
  - 8.1 Entscheidungen
    - 8.1.1 Linie 13 Haltestelle Gleueler Straße/Gürtel  
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller (Die Linke)  
AN/0106/2018
    - 8.1.2 Erweiterung Anwohnerschutzkonzept Stadion  
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller (Die Linke)  
AN/0112/2018
    - 8.1.3 Tempo 30 Neuenhöfer Allee  
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller (Die Linke)  
AN/0113/2018

- 8.1.4 Taktverdichtung S12/S13/S19  
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller (Die Linke)  
AN/0114/2018
- 8.1.5 Ampelschaltung Widdersdorfer Straße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0108/2018
- 8.1.6 Parkraumbewirtschaftung  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0122/2018
- 8.1.7 Neuregelung des Zeitpunktes für den Beginn von Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0109/2018
- 8.1.8 Sachstandsbericht über Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 14 und 15 Bundesnaturschutzgesetz im Bezirk 3  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0107/2018
- 8.1.9 Reparatur Bürgersteig Flotowstraße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0123/2018
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen
- 9.1.1 Grünzug West in Köln- Marsdorf  
hier: Realisierung von externe Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungspläne 3840/2017
- 9.1.2 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Aachener Straße 285-289  
3143/2017
- 9.1.3 Errichtung einer City-Light-Säule im Einmündungsbereich Maarweg/Stolberger Straße  
3149/2017
- 9.1.4 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Aachener Straße vor Rosenweg 1  
3141/2017

- 9.1.5 Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine vor dem Grundstück Aachener Straße 186 nach Innere Kanalstraße  
2955/2017
- 9.1.6 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Lindenthal  
2383/2017
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
  - 9.2.1 Richtlinie für die Benennung von Straßen  
  
Sammelumdruck  
2998/2017
  - 9.2.2 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3813/2017
  - 9.2.3 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans  
  
Sammelumdruck  
3428/2017  
  
Änderungsantrag zu TOP 5.1. Luftreinhalteplan - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans, DS 3428/2017  
AN/0069/2018
- 10      **Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin****
- 11      **Mitteilungen der Verwaltung****
  - 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
    - 11.1.1 Parkstadt Süd  
Sachstandsbericht III. Quartal 2017  
3633/2017
  - 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
    - 11.2.1 Beschilderung Tierpark Lindenthal  
hier: Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 18.09.2017, TOP 8.1.8  
3781/2017

- 11.2.2 Fahrradparken an der Liebfrauenschule Ecke Brucknerstr./Danteweg in Köln-Lindenthal  
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke in der Sitzung der Bezirksvertretung  
Lindenthal am 17.09.2012, TOP 8.1.1  
3671/2017
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
- 11.3.1 Nachfrage zu Vorlage Nr. 2590/2017  
Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1 - 9  
3798/2017
- 11.3.2 Bürgerhaushalt 2016 - weiteres Vorgehen bei der Umsetzung der Vorschläge  
3745/2017
- 11.3.3 Flughafen Köln/Bonn - Generalsanierung der großen Start-/Landebahn  
(14L/32R)  
3709/2017
- 11.3.4 Zielbild 2020 - Maßnahmen zur Stärkung des städtischen Ordnungsdienstes  
  
Sammelumdruck vom 29.11  
2763/2017
- 11.3.5 Karneval 2018 - Ergebnisse des "Runden Tisches Straßenkarneval" und Umsetzung erster Maßnahmen  
0153/2018
- 11.3.6 Umsetzung der Mindeststandards zu „Standortübergreifende Unterstützung der Ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit“  
0179/2018
- 11.3.7 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018"  
  
Sammelumdruck  
0235/2018
- 11.3.8 Wiedereinführung des G9-Bildungsgangs an Gymnasien - Informationen zum geplanten Schulrechtsänderungsgesetz und zur Umsetzung in Köln  
0014/2018

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.12.2017 bezüglich der Liegenschaft Weyertal 92 3952/2017

12.2 Neue Anfragen

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2 Entscheidungen

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

16.2.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 18.12.2017 0111/2018

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohnerfragestunde Kinderpielfläche Auerbachplatz**

Herr Hövelmann hat Fragen eingereicht die verlesen werden.

1. Wie oft wurde in den vergangenen Monaten Ordnungswidrichkeiten festgestellt?
2. Wie oft wurden in den vergangenen 12 Monaten Kraftfahrzeuge abgeschleppt?
3. Gibt es Planungen, dass die Kraftfahrzeugwiedrichkeiten auf Null minimiert werden kann?
4. Kann im Rahmen eines Pilotprojektes via Videoüberwachung wie z.B. auf den Kölner Ringen auch auf den Auerbachplatz erfolgen und bei falsch parken ein externer Abschleppdienst beauftragt werden?

Herr Breuer beantwortet wie folgt die Fragen:

In den letzten 12 Monaten wurden 3051 Verwarnungen ausgesprochen, dies entspricht im Monat ca. 200 Verwarnungen. 2016 wurden 36 Fahrzeuge abgeschleppt, 2017 waren es 45 Fahrzeuge.

Nach Absprache mit Herrn Gödderz wurde besprochen, ob dort ein Parkverbot mit Hilfe von Pollern möglich ist. Herr Gödderz erwähnte, dass es bislang keine Planung gibt. Es gibt eine Beschilderung, dass es sich um eine Spielfläche handelt. Zurzeit gibt es eine begrenzte Parkzeit.

Herr Breuer erteilte ein eindeutiges Nein zur Videoüberwachung, da es in NRW ausschließlich der Polizei vorbehalten ist und nach §15 Polizeigesetz nicht übertragbar auf Ordnungsbehörden. Die Polizei darf dies auch nur einsetzen um Straftaten zu verhindern. Es wird öffentlich sehr kritisch geurteilt.

Herr Hövelmann hat keine weiteren Nachfragen.

### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

### **3 Einwohneranträge**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

### **5 Anregungen und Beschwerden**

### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **6.1 Schenkung - Sanierung des Karl-Schwering-Platzes 3768/2017**

Frau Blömer-Frerker (CDU) erläutert die Schenkung.



Es kam der Hinweis, ob in diesem Rahmen auch die Anzahl der Papierkörbe erhöht werden könnte.

Frau Blömer-Frerker (CDU) erwähnte, dass die Tanzschule auch verpflichtet werden muss, die Schüler dahingehend, dass sie weniger Abfall produzieren. Frau Blömer-Frerker erwähnte, dass erstmal der Schenkung zugestimmt wird und sollte sich das Problem bestätigen, kann man sich immer noch dem Projekt „Papierkörbe“ widmen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt Kostenübernahme für die Sanierung des Karl-Schwing-Platzes incl. der einjährigen Pflege- und Unterhaltung von der Kölner Grün Stiftung im Wert von 37.000 € als Schenkung dankend an.

### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

## **7 Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Verkehrsberuhigung in der Frechener Straße in Köln-Lindenthal hier: Anfrage der SPD-Fraktion und von Rolf Kremers/Freie Wähler Köln in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.12.2017, TOP 7.2.3 und 7.2.4 3961/2017**

Die Anfrage ist erledigt.

#### **7.1.2 Brauweilerstr. 1 in 50859 Köln (Buskap), Anfrage der CDU vom 01.09.2017, BV 3, AN/1206/2017 2957/2017**

#### **7.1.3 Verkehrsberuhigung der Moltkestraße in Köln-Weiden hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Lin- denthal am 15.05.2017, TOP 7.2.1 4036/2017**

Herr Nettessheim (CDU)erläutert, dass am 20.11.2014 nach Anmahnung eine Antwort gekommen ist, die aus seiner Sicht unzureichend ist. Es wird die Frage gestellt ob es empfehlenswert ist den Antrag noch einmal neu zu stellen oder ob es eine andere Möglichkeit gibt.

**7.1.4 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder auf der Münstereifeler Straße vor Hausnummer 24**  
**hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.12.2017, TOP 7.2.5 3903/2017**

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Sachstand Grundstück Lövenich**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**AN/0121/2018**

**7.2.2 Leerstand Liegenschaften Mayener Straße und Vitalisstraße**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/0110/2018**

**7.2.3 Status Rhöndorfer Straße**  
**Anfrage von Rolf Kremers (FWK)**  
**AN/0105/2018**

**7.2.4 Statikgutachten Bauvorhaben der GWG Köln Sülz**  
**Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/0111/2018**

**7.2.5 Umsetzung Radverkehrskonzept**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**AN/0159/2018**

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Linie 13 Haltestelle Gleueler Straße/Gürtel**  
**Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller (Die Linke)**  
**AN/0106/2018**

Herr Schüler (Grüne) erläutert den gemeinsamen Antrag. Es geht um den barrierefreien Zugang. Nach Aussage der KVB wird der barrierefreie Zugang im Rahmen eines Gesamtkonzeptes erledigt. Deshalb ist es wichtig, dass eine Haltestelle ausgewählt wird, die in kurzfristig verändert werden kann. Das wäre die oben genannte Haltestelle. Hier wurden einige Prüffragen gestellt.

Frau Rittner (CDU) erläuterte, dass die Haltestelle in der Nähe der Uniklinik sei. Dies ist dort sehr sinnvoll. Es wäre wichtig wenn keine Parkplätze dadurch wegfallen und die Fahrbahn nicht verringert wird.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert eine zügige barrierefreie Anhebung der beiden Bahnsteige der KVB Linie 13 Haltestellen „Gleueler Str. / Gürtel“. Für eine notwendige Verbreiterung des Bahnsteigs Fahrtrichtung Holweide ist zu prüfen, welche Variante für den Lindenthal Gürtel Fahrtrichtung Dürener Str. sinnvoll und zweckmäßig ist und bei allen Varianten die Kosten darzustellen:

1. Wegfall der Parkplätze für die Autos bei Erhalt von zwei Fahrspuren für den Autoverkehr
2. Erhalt der Parkplätze für die Autos bei einer überbreiten Fahrspur für die Autos
3. Mögliche Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn und damit eine Verbreiterung des Bürgersteigs bei 1 und 2.
4. Gleisverschwenkung um einen breiteren Bahnsteig bei Erhalt von Parkplätzen und zwei Fahrspuren für den Autoverkehr.

Der Bahnsteig Fahrtrichtung Klettenberg wird in die Parkplätze integriert.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.2 Erweiterung Anwohnerschutzkonzept Stadion  
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion  
und Lothar Müller (Die Linke)  
AN/0112/2018**

Frau Rittner (CDU) hat eine Verständnisfrage über den P1.

Herr Gödderz erläutert, dass es kein öffentlicher Parkplatz ist und nur geöffnet wird für Besucher des Stadions.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Erweiterung des Anwohnerschutzkonzeptes Stadion um folgenden Bereich in Köln Müngersdorf:

Manstedter Weg / Dansweiler Weg / Vitalisstraße zwischen Widdersdorfer Straße und Stolberger Straße

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood

**8.1.3 Tempo 30 Neuenhöfer Allee**  
**Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion**  
**und Lothar Müller (Die Linke)**  
**AN/0113/2018**

Keine Wortmeldung

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt eine Verstärkung der Überprüfung der Geschwindigkeit in den angeordneten Bereichen von Tempo 30 auf der Neuenhöfer Allee. Sie beschließt eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf der gesamten Strecke der Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz ab Berrenrather Straße bis Zülpicher Straße.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

1 Enthaltung (FWK)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.4 Taktverdichtung S12/S13/S19**  
**Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion**  
**und Lothar Müller (Die Linke)**  
**AN/0114/2018**

Kein Wortbeitrag

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die zuständigen Gremien im Rat und im Verkehrsverbund Rhein-Sieg auf, zum nächsten Fahrplanwechsel folgende Verbesserung einzuführen:

Taktverdichtung auf der S12 / S13 / S19 zwischen Köln und Horrem

Montag bis Donnerstag Verlängerung des 10 Minuten Takts von Köln Hauptbahnhof heute letzte Takt-Abfahrt 18.20 Uhr bis letzte Takt-Abfahrt 20.20 Uhr

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.5 Ampelschaltung Widdersdorfer Straße**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/0108/2018**

Herr Schüler (Grüne) erläutert den Antrag. Mit einer neuen Ampeltechnik könnte die Wartezeit für Fussgänger besser geregelt werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt für die die Widdersdorfer Straße querenden Fußgängerinnen und Fußgänger an der Kreuzung Vitalisstraße eine verbesserte Ampelschaltung, um die langen Wartezeiten (bis zu 2 Minuten) deutlich reduziert.

Zudem sind besondere Freischaltprogramme, auch mit der Videotechnik, während der FC-Spiele oder anderer Stadionveranstaltungen notwendig, um die Wartezeit der vielen FußgängerInnen von und zur S-Bahn Station zu minimieren

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.6 Parkraumbewirtschaftung  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0122/2018**

Herr Fiedler (SPD) erläutert den Antrag, ob es möglich ist, dass die Geschäftsgebundenen Parkplätze nach Geschäftsschluss an die Anwohner freigegeben werden könnten.

Frau Berthmann (CDU) wünscht sich einen größeren Erfolg, wenn wenigstens ein Teil der Parkplätze zur Verfügung stehen würde. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass leider die Autos am nächsten Tag nicht weggefahren sind.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zu Handelsunternehmen (z.B. Discounter/Supermärkte etc.) mit Kundenparkplätzen und -parkhäusern aufzunehmen und zu klären, unter welchen Rahmenbedingungen im Stadtbezirk Lindenthal eine Öffnung für Anwohnerinnen und Anwohner möglich wäre.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage gemeinsam mit den maßgeblichen Akteuren Lösungen zu entwickeln, mit dem Anwohnerinnen und Anwohnern Parkmöglichkeiten auf Kundenparkplätzen und in Kundenparkhäusern im Stadtbezirk Lindenthal eröffnet werden können.
3. Die Verwaltung wird gebeten der Bezirksvertretung über die Ergebnisse der Gespräche mit den Handelsunternehmen Bericht zu erstatten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.7 Neuregelung des Zeitpunktes für den Beginn von Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/0109/2018**

Erläuterung des Antrages.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung zu beauftragen

bei künftigen städtebaulichen Verträgen oder anderen Vereinbarungen mit Vorhabenträgern sicherzustellen, dass mit den festgelegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen spätestens nach einem Baufortschritt von 50 % begonnen und diese sodann zeitnah abgeschlossen werden müssen.

Diese Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen möglichst im gleichen Stadtbezirk erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.8 Sachstandsbericht über Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 14 und 15 Bundesnaturschutzgesetz im Bezirk 3**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/0107/2018**

Erläuterung des Antrages.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag die Bezirksvertretung in einem jährlichen Sachstandsbericht über den Stand der durch die Eingriffs-Ausgleichs-Regelung festgelegten Maßnahmen im Bezirk 3 zu informieren.

Insbesondere sollen folgende Punkte in diesem Sachstandsbericht aufgeführt werden:

Ort, Art, Umfang und zeitlicher Ablauf des Eingriffes?

Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind für den Eingriff festgesetzt?

Bis wann müssen die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erfolgt sein?

Wie weit ist das Bauvorhaben fortgeschritten?

Wie weit sind die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen fortgeschritten?

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.9 Reparatur Bürgersteig Flotowstraße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0123/2018**

Herr Fiedler (SPD) erläutert den Antrag und weist auf die Fotos im Anhang hin.

Frau Berthmann (CDU) äußert gegenüber Herrn Gödderz, dass es Unmengen von Bürgersteigen gibt, die in diesem Zustand sich befinden.

Frau Gödderz erklärt, dass er Bilder auch gerne per Mail entgegen nimmt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt verschiedene schadhafte Stellen und "Stolperfallen" am Bürgersteig in der Flotowstraße (Höhe Einmündung in die Lindenburger Allee vor den Entsorgungscontainern des dortigen Studierendenwohnheims sowie vor der Einmündung in die Schumannstraße) auszubessern.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Grünzug West in Köln- Marsdorf  
hier: Realisierung von externe Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungs-  
pläne  
3840/2017**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Grünplanung zur Vervollständigung des Grünzugs West zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.2 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Aachener Straße  
285-289  
3143/2017**

Frau Ottmar steht bereit für Nachfragen.

Herr Schüler (GRÜNE) berichtet, dass seit Dezember auf der Aachenerstr. / Innerekanalstr. eine City-Light-Säule montiert ist, diese wurde ohne Genehmigung aufgestellt.

Herr Schüler konnte beobachten, dass weitere Vorkehrungen auf dem Maarweg getroffen werden. Dies müsse auch genehmigt worden sein ohne Beschluss.

Hier gibt es die grundsätzliche Frage wie es kommt das wir etwas entscheiden sollen, wenn vorher durch Teile der Verwaltung Genehmigungen erteilt worden sind.

Frau Ottmar erläutert, dass sie erst durch die oben genannten Angaben auf die Werbetafel aufmerksam wurden, dass hier keine Genehmigung erteilt wurde.

**Ergänzungsantrag:**

Frau Blömer-Frerker (CDU) formulierte den Ergänzungsantrag, so wie Herr Schüler es erläutert hat, dass die City-Light-Säule verschoben werden sollte.

**Abstimmungsergebnis:**

Es wurde ein Gleichstand erzielt, dem zu Folge wird der Antrag abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Aachener Straße 285 - 289, wie in den Anlagen 1 - 3 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich beschlossen:**

11 Ja Stimmen

5 Nein Stimmen (3 Grüne, 1 SPD, 1 Linke)

2 Enthaltungen (1 CDU, 1 Grüne)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.3 Errichtung einer City-Light-Säule im Einmündungsbereich Maarweg/Stolberger Straße  
3149/2017**

Keine Wortmeldungen



**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes auf der Mittelinsel im Einmündungsbereich Maarweg/Stolberger Straße, wie in den Anlagen 1 - 3 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich beschlossen**

12 Ja Stimmen

5 Nein Stimmen (3 Grüne, 1 SPD, 1 Linke)

1 Enthaltung (Grüne)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.4 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Aachener Straße vor Rosenweg 1  
3141/2017**

Keine Wortmeldungen

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung von einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes der Aachener Straße in Höhe des Grundstücks Rosenweg 1, wie in den Anlagen 1 – 3 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich beschlossen**

12 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen (3 Grüne, 1 Linke)

2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 SPD)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.5 Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine vor dem Grundstück Aachener Straße 186 nach Innere Kanalstraße  
2955/2017**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung eines aus einem Fahrgastunterstand ausgelagerten Werbeträgers (AWT) in Form einer City-Light-Poster-Vitrine

(CLP) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Aachener Straße 186 nach Innere Kanalstraße, wie in den Anlagen 1 – 3 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich beschlossen:**

12 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen (3 Grüne, 1 Linke)

2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 SPD)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.6 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen,  
Lindenthal  
2383/2017**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal stellt den Bedarf für die Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für die Jahre 2018 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 - mit der Umsetzung dieser Maßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Richtlinie für die Benennung von Straßen**

**Sammelumdruck  
2998/2017**

Frau Pinl würde gerne einen Änderungsvorschlag aus der Bezirksvertretung Ehrenfeld mit aufnehmen. Es geht um §2 Abs. 4 die an Anzahl der Zeichen **soll** inklusive Leerzeichen auf 25 begrenzt werden.

Außerdem schlägt Frau Pinl einen Änderungsvorschlag für §2 Abs. 4 vor.

Herr Hilgers erläutert noch einmal die Neuformulierung.

Es wurde über die Änderungsvorschläge einstimmig abgestimmt.

**geänderter Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt unter Aufhebung seines Beschlusses vom 26.08.1999 (DS-Nr. 0974/099) die in der Anlage 1 dargestellte überarbeitete Richtlinie für die Benennung von Straßen mit folgenden Änderungen:

§ 2 Neubenennung

(...)

(3) Es sind nur leicht verständliche und auszusprechende Namen zu verwenden. Für deren Schreibweise gelten die amtlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung. Ausnahmen sind auf die Verbesserung der Lesbarkeit beschränkt (z.B. Barcelona-Allee).

Die Anzahl der Zeichen **soll** inklusive Leerzeichen auf 25 begrenzt **werden**.

(4) Satz 2.:

Grundsätzlich ist bei der Benennung von Straßen und Plätzen **darauf zu achten, dass mittelfristig insgesamt ein ausgewogenes Zahlenverhältnis von männlichen und weiblichen Namen erreicht wird.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.2.2 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3813/2017**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Vadood (Grüne)

### **9.2.3 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhaltplans**

#### **Sammelumdruck 3428/2017**

Frau Berthmann (CDU) und Herr Weber-Baronowsky (GRÜNE) möchten den Antrag unterstützen.

Herr Hilgers (SPD) ist grundsätzlich einverstanden.  
Er schlägt vor sich die Seite 2 von der Ehrenfelder Bezirksvertretung ab Punkt 7 einmal anzuschauen. Hier gibt es einige Punkte z.B. a und b die als Ergänzung mit einbezogen werden könnten.

Frau Blömer-Frerker (CDU), möchte sich mit den vorgeschlagenen Punkten von Herrn Hilgers noch einmal befassen.

Frau Rittner (CDU) erwähnt den Park & Ride Parkplatz in Weiden-West. Dieser ist nicht erwähnt. Es muss eine zügige Erweiterung von diesem Parkplatz im Auge behalten werden. Dies ist eine sehr hohe Dringlichkeit.

Frau Blömer-Frerker appellierte noch einmal sich an die Beschlussvorlage zu halten und die eben genannten Punkte die den Bezirk Lindenthal betreffen mit einfließen zu lassen.

Frau Pinl (GRÜNE) fände es gut wenn konkrete Vorschläge dargestellt werden würden. Frau Pinl (GRÜNE) möchte gerne über jeden einzelnen Punkt abstimmen.

Herr Schüler (GRÜNE) erwähnt, dass seines Erachtens viel zu viel diskutiert wird. Es müssen Tatsachen folgen. 1985 haben die Bürger eine Demo bezügl. Luftreinigung veranstaltet. Das Konzept ist viel zu kurz. Der Kölner Westen ist ganz außen vor. 2000 mehr Parkplätze am Stadtrand wären unlogisch weil der CO2 auch in die Stadt geweht wird. Trotzdem ist es wichtig einen Beschluss zu haben, dass wir einen Handlungsauftrag haben. Herr Müller (DIE LINKE) machten den Vorschlag dies als erste Priorität zu nehmen.

Herr Hilgers (SPD) deutete darauf hin, dass es wichtig ist heute zu beschließen. 2 Messpunkte liegen innerhalb des Stadtbezirks Lindenthal.

Herr Kremers (FWK) möchte eine genaue Erläuterung der einzelnen Punkte. Damit man genau weiß worüber abgestimmt wird. Auch über den Runden Tisch möchte er eine klare Erläuterung.

Frau Rittner (CDU) sieht den P&R Parkplatz als sehr wichtig und widerspricht hier der Meinung von Herrn Schüler (GRÜNE).  
Es sollten die Lindenthaler Belange an erster Stelle stehen.

Frau Blömer-Frerker, liest noch einmal die Beschlussvorlage vor.

#### **geänderter Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung als sehr hohe Priorität zu behandeln.
2. Der Rat nimmt die Ergebnisse des sogenannten „Runden Tisches Luftreinhaltung“ im Hinblick auf die Einhaltung der Grenzwerte für Stickoxid zur Kenntnis, die auf einer Priorisierung der Einzelmaßnahmen nach Priorität, Zeit und Nutzwert basieren.
3. Der Rat beschließt, den Maßnahmenkatalog des Runden Tisches in den Prozess zur Fortschreibung des Luftreinhaltungsplans der Bezirksregierung Köln einzuspeisen.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für den Fall der Einführung einer Blauen Plakette durch den Bund oder der Bestätigung der Rechtmäßigkeit von vergleichbaren Maßnahmen durch das Bundesverwaltungsgericht einen Entwurf für eine entsprechende Anpassung der bestehenden Umweltzone zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen. Ein derart beschlossener Vorschlag soll sodann in den Prozess der Fortschreibung des Luftreinhaltungsplans der Bezirksregierung Köln eingebracht werden.
5. **Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Beschlussvorlage, unter Berücksichtigung der klaren Beschlüsse der Bezirksvertretung Lindenthal in den letzten Jahren insbesondere zu den Themen des ÖPNV, des ÖPNV-Bedarfsplans, des Fahrradverkehrs, der P&R Parkplätze wie Haus Vorst und Weiden West und der Maßnahmen zur Luftverbesserung z. Bsp. vor dem Rhein Center in Köln Weiden, zu.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig Zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Vadood (Grüne)

#### **Änderungsantrag zu TOP 5.1. Luftreinhaltungsplan - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhaltungsplans, DS 3428/2017 AN/0069/2018**

#### **Beschluss:**

Der Beschlusspunkt 1 der Vorlage

„Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung als sehr hohe Priorität zu behandeln.“

wird folgendermaßen geändert (Änderungen **fett**)

„Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung als **höchste** Priorität zu behandeln.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Vadood

- 10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
  - 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**
    - 11.1.1 Parkstadt Süd  
Sachstandsbericht III. Quartal 2017  
3633/2017**
  - 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**
    - 11.2.1 Beschilderung Tierpark Lindenthal  
hier: Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal aus  
der Sitzung vom 18.09.2017, TOP 8.1.8  
3781/2017**
    - 11.2.2 Fahrradparken an der Liebfrauenschule Ecke Brucknerstr./Danteweg in  
Köln-Lindenthal  
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen,  
der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke in der Sitzung der Bezirks-  
vertretung  
Lindenthal am 17.09.2012, TOP 8.1.1  
3671/2017**
  - 11.3 Sonstige Mitteilungen**
    - 11.3.1 Nachfrage zu Vorlage Nr. 2590/2017  
Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1  
- 9  
3798/2017**
    - 11.3.2 Bürgerhaushalt 2016 - weiteres Vorgehen bei der Umsetzung der Vor-  
schläge  
3745/2017**
    - 11.3.3 Flughafen Köln/Bonn - Generalsanierung der großen Start-/Landebahn  
(14L/32R)  
3709/2017**
    - 11.3.4 Zielbild 2020 - Maßnahmen zur Stärkung des städtischen Ordnungs-  
dienstes**

**Sammelumdruck vom 29.11  
2763/2017**

**11.3.5 Karneval 2018 - Ergebnisse des "Runden Tisches Straßenkarneval" und  
Umsetzung erster Maßnahmen  
0153/2018**

**11.3.6 Umsetzung der Mindeststandards zu „Standortübergreifende Unterstüt-  
zung der Ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit“  
0179/2018**

**11.3.7 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018"**

**Sammelumdruck  
0235/2018**

**11.3.8 Wiedereinführung des G9-Bildungsgangs an Gymnasien - Informationen  
zum geplanten Schulrechtsänderungsgesetz und zur Umsetzung in Köln  
0014/2018**

**11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

**11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**